

PROTOKOLL

**der Sitzung des EUREGIO-Rates
vom 01.12.2017 in Rijssen-Holten**

Teilnehmer: siehe **Anwesenheitsliste**

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der EUREGIO, Herr Welten, bedankt sich bei der Gemeinde Rijssen-Holten für die großzügige Gastfreundschaft und heißt die Anwesenden willkommen. Ganz besonders begrüßt er die anwesenden Geographiestudenten der Universität Münster, Herrn Adger van Helden, ambtelijk secretaris van de landelijke CDA bestuurdersvereniging sowie die Vertreter des Stedendriehoek aus Deventer und Apeldoorn.

Wethouder Bert Tijhof begrüßt alle Teilnehmer der EUREGIO-Ratssitzung im Namen der Gemeinde Rijssen-Holten.

Beschluss:

Die EUREGIO-Ratsmitglieder genehmigen die Tagesordnung einstimmig.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates
am 23.06.2017 in Steinfurt**

Beschluss:

Einstimmige Genehmigung des Protokolls.

TOP 3: Mitteilungen

a) Sachstand Strukturen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf übergeordneter Ebene

Herr Diersen (CDA-CDU) lobt die Publikation des Actieteam Grensoverschrijdende Economie en Arbeid (GEA) und insbesondere die darin enthaltenen 40 Aktionspunkte. Gleichzeitig stellt er die Frage, ob die Aktionspunkte auch tatsächlich umgesetzt würden und die Mitglieder des GEA in Den Haag den Fortgang weiter begleiten würden. Die Fraktion rege an, der EUREGIO-Rat solle die Geschäftsstelle beauftragen, das Thema im Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ zu behandeln und einen Antrag vorzubereiten. Den Haag solle aufgefordert werden, sich konkret zur Umsetzung der 40 Punkte zu äußern, sodass die Bürger von den Verbesserungen profitieren könnten. Herr Diersen merkt an, dass die Themen Sozialversicherung und Steuer herausgelassen worden seien mit der Begründung, diese Fragen seien kurzfristig nicht zu lösen. Die Fraktion setze sich aber dafür ein, dass beide Themen ausdrücklich genannt werden sollten. Herr Diersen stellt der Geschäftsstelle den von ihm ausgearbeiteten ersten Entwurf eines Antrags als mögliche Arbeitsbasis für den Ausschuss zur Verfügung.

Herr van Oostrum (Fraktion ohne Grenzen) lobt den Aktionsplan des GEA. Er meint, man solle Vertrauen in die Umsetzung seitens Den Haag haben. Außerdem enthalte der Aktionsplan auch Aufgaben für die Euregios. Da heiße es, auch selbst anzupacken.

Herr Welten bestätigt, dass der Aktionsplan auch Aufgaben für die Euregios enthalte.

- b) Zweisprachige Abschlusszeugnisse*
- c) Anschreiben an die Parteien für die Kommunalwahlen in den Niederlanden*
- d) Konferenz Erreichbarkeit und Lobbyarbeit Schienenverbindung Amsterdam-Berlin*
- e) Sachstand MORO - Statistikworkshop – Grenzometer*

- f) Förderanfrage zum Ausbau des Twentekanals*

Herr Welten berichtet, die EU habe 11 Mio. EUR an Fördermitteln für den Ausbau des Twentekanals zugesagt. Dies sei als wichtiger grenzübergreifender Erfolg zu werten, da Partner beidseits der Grenze sich gemeinsam für dieses Projekt stark gemacht hätten.

- g) *F35 Radweg*
- h) *Sachstand Projekte „SchienenRegion“ und „EUREGIO Güterkorridor“*
- i) *Finanzierung GrenzInfoPunkt EUREGIO ab 2019*
- j) *Promoten grenzüberschreitender Wirtschaftsstandort*

Beschluss:

Kenntnisnahme.

- TOP 4:**
- a. **Bericht aus dem Vorstand**
 - b. **Fragen aus den Fraktionen**

TOP 5: Bericht aus den Ausschuss-Sitzungen

Herr Gochermann (CDA-CDU) berichtet, der Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ komme mit seiner Arbeit gut voran. In der letzten Sitzung sei u. a. weiter an der inhaltlichen Ausrichtung der Strategie EUREGIO 2030 gearbeitet worden.

Herr Stam (Fraktion ohne Grenzen) berichtet, die letzte Sitzung „Nachhaltige Raumentwicklung“ sei gut besucht gewesen und habe im Zeichen der Konferenz über das Güterkorridorprojekt gestanden, die am selben Tag, ebenfalls in der Grolsch Veste in Enschede, stattgefunden habe.

Herr van Oostrum (Fraktion ohne Grenzen) berichtet aus dem Ausschuss „Gesellschaftliche Entwicklung / Mozer“, die letzte Sitzung sei gut besucht gewesen. Es sei u. a. weiter an der Strategie EUREGIO 2030 gearbeitet worden.

TOP 6: Personalangelegenheiten

- a. *Bestätigung der Bestellung des neuen EUREGIO-Geschäftsführers*

Herr Welten berichtet von der gut besuchten Veranstaltung anlässlich des Abschieds von Frau Dr. Schwenzow als Geschäftsführerin der EUREGIO, die am Vortag im Stadhuis in Enschede stattgefunden hat. Er dankt Frau Schwenzow auch im Namen

des EUREGIO-Rates für fünf erfolgreiche und produktive Jahre für die EUREGIO und für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Auch die Fraktionen im EUREGIO-Rat sprechen Frau Schwenzow ihren herzlichen Dank aus und verabschieden sie.

Herr Almering stellt sich dem EUREGIO-Rat vor. Er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit in diesem Gremium. Gemeinsam wolle man weiter an dem Ziel „ein grenzübergreifendes Versorgungsgebiet“ arbeiten.

Beschluss:

Der EUREGIO-Rat bestätigt die Bestellung von Christoph Almering zum Geschäftsführer ab dem 10.11.2017.

b. Wechsel in der stellvertretenden Geschäftsführung

Herr Welten stellt fest, es sei schade, dass Frau Tinnevelt-van Berkel die EUREGIO als Organisation und damit ihre Funktion als stellvertretende Geschäftsführerin verlasse. Sie habe aber eine interessante neue Herausforderung gefunden, dafür freue er sich für sie und wünsche ihr, im Namen des gesamten EUREGIO-Rates, alles Gute.

Frau Tinnevelt-van Berkel erläutert ihren Weggang. Sie habe nach einem Jahr in der Funktion der stellvertretenden Geschäftsführung gemerkt, dass sie ihr ursprüngliches Fachgebiet vermisse, und habe sich nach reiflicher Überlegung entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen, die ihrem fachlichen Hintergrund mehr entspreche. Sie dankt dem EUREGIO-Rat für das Vertrauen, das er ihr bei ihrer Einstellung geschenkt habe.

Herr Almering führt aus, dass ab dem 01. Januar 2018 eine Interim stellvertretende Geschäftsführung eingesetzt werde, sodass gut überlegt an einer langfristigen Lösung für die Neubesetzung der stellvertretenden Geschäftsführung gearbeitet werden könne. Auf die interne Ausschreibung habe sich ein Kandidat, Projektleiter Herr Stefan Michel, beworben. Herr Michel erfülle die Voraussetzungen für die Interim stellvertretende Geschäftsführung aufgrund seiner Qualifikation und Erfahrung hervorragend. Es sei bekannt, dass Herr Michel vorhabe, die EUREGIO aus privaten Gründen spätestens zum 30. Juni 2018 zu verlassen. Dies sei akzeptabel und die Besetzung für eine Übergangszeit sei so optimal gelöst. Herr Almering spricht Herrn Michel sein volles Vertrauen aus.

Herr Michel stellt sich dem EUREGIO-Rat als zukünftiger Interim stellvertretender Geschäftsführer vor und dankt der Vertrauenskommission des Vorstands für ihr

Vertrauen. Er hofft, in der aktuellen Phase zur Kontinuität in der Geschäftsführung der EUREGIO beitragen zu können.

Beschluss:

Der EUREGIO-Rat bestätigt die Bestellung des in der Sitzung mündlich vorgetragenen Interim stellvertretenden Geschäftsführers Stefan Michel zum 01.01.2018.

TOP 7: Bestellung eines Kämmerers für die EUREGIO

Beschluss:

Kenntnisnahme.

TOP 8: Feststellung der Eröffnungsbilanz für den Zweckverband EUREGIO

Beschluss:

Der EUREGIO-Rat empfiehlt der Verbandsversammlung, die Eröffnungsbilanz der EUREGIO festzustellen.

TOP 9: Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt

Beschluss:

Der EUREGIO-Rat empfiehlt der Verbandsversammlung, den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt vom 27.09.2016 zur Kenntnis zu nehmen.

TOP 10: Prüfung des Jahresabschlusses der EUREGIO für das Haushaltsjahr 2016, Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes für den Jahresabschluss 2016 und Behandlung des Jahresüberschusses

Frau Schwenzow erläutert den Jahresabschluss 2016. Der hohe Jahresüberschuss ergebe sich, da die Reserven des EUREGIO e.V. im Zuge des Rechtsformwechsels als Ertrag beim Zweckverband EUREGIO einzubuchen gewesen seien.

Beschluss:

Der EUREGIO-Rat empfiehlt der Verbandsversammlung,

- den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 37.437.414,01 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.307.695,96 € festzustellen.
- der Geschäftsführung und dem Vorstand der EUREGIO für den Jahresabschluss 2016 Entlastung zu erteilen.
- den Jahresüberschuss in Höhe von 1.307.695,96 € mit einem Betrag in Höhe von 435.898,65 € der Ausgleichsrücklage und mit einem Betrag in Höhe von 871.797,31 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

TOP 11: Haushalt 2018 Zweckverband EUREGIO

Herr van Oostrum (Fraktion ohne Grenzen) äußert sich zur Lesbarkeit des Haushalts. Die Fraktion rege an, die Geschäftsstelle möge in Zukunft der Öffentlichkeit auch eine leichter lesbare Fassung zur Verfügung stellen.

Weiterhin fragt Herr van Oostrum nach einer Haushaltsposition für die Organisation des Jubiläums des 60jährigen Bestehens der EUREGIO. Diese sei in der aktuellen Fassung des Haushalts nicht berücksichtigt.

Frau Schwenzow antwortet, die Geschäftsstelle werde die Anregung für eine leichter lesbare Fassung des Haushalts 2019 gerne aufgreifen. Was das Budget für die Feierlichkeiten anlässlich des 60jährigen Bestehens der EUREGIO betreffe, so sei im Haushalt auch ohne eine Haushaltsanpassung genug Spielraum vorhanden.

Beschluss:

Der EUREGIO-Rat beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung zuzuleiten. Der EUREGIO-Rat empfiehlt der Verbandsversammlung, die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen zu beschließen.

TOP 12: Bescheinigungsbehörde

Beschluss:

Kenntnisnahme.

TOP 13: Letter of intent und Lobbybriefe EUREGIO und MONT-Städte

Beschluss:

Der EUREGIO-Rat stimmt zu, dass die EUREGIO zusammen mit den MONT-Städten Lobbybriefe an die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen, die Regierung der Niederlande, die neue Bundesregierung sowie die neue Regierung des Landes Niedersachsen schickt.

TOP 14: Die EUREGIO wird in 2018 60 Jahre

Herr Almering erläutert die Sitzungsvorlage zum 60jährigen Bestehen der EUREGIO. Nach Versand der Vorlage sei eine kleine Korrektur zu melden. Es sei angedacht gewesen, das Jubiläum an die Tolle Woche in Enschede zu koppeln, möglichst mit einer Veranstaltung am 3. Oktober und evtl. mit einem Start des „Münsterland Giro“ in Enschede. Der Girostart in Enschede sei leider so nicht durchführbar, da im Kreis Coesfeld die Vorbereitungen des deutschen Pendants zum Giro bereits liefen. Eine Kombination des Jubiläums mit der Tollen Woche sei aber nach wie vor möglich. Weitere Ideen aus Mitgliedskommunen zu Veranstaltungen in Kombination mit dem EUREGIO-Jubiläum nehme die Geschäftsstelle gerne entgegen.

Herr Snijders (Fraktion ohne Grenzen) schlägt vor, die Feierlichkeiten zum 60jährigen Bestehen der EUREGIO über das gesamte EUREGIO-Gebiet zu verteilen. So kämen alle Einwohner in Berührung mit den Festaktivitäten und somit mit der EUREGIO.

Herr Welten bittet die EUREGIO-Ratsmitglieder, der Geschäftsstelle Ideen für Veranstaltungen zu melden, in deren Rahmen auch das Jubiläum der EUREGIO begangen werden könne.

Beschluss:

Der EUREGIO-Rat beschließt, dass die Geschäftsstelle der EUREGIO in Abstimmung mit der Stadt Enschede das Konzept für eine Jubiläums-Veranstaltung im Rahmen der Tollen Woche entwickeln und umsetzen soll. Mitglieder aus dem gesamten EUREGIO-Gebiet sind aufgerufen, Ideen zum Jubiläum der Geschäftsstelle mitzuteilen.

TOP 15: Sitzungsplan 2018

Herr van Oostrum (Fraktion ohne Grenzen) merkt an, dass am 23. März 2018 die Wahlergebnisse der niederländischen Kommunalwahlen bekanntgegeben werden. Die

gewählten EUREGIO-Ratsmitglieder müssten dann im Laufe des Tages ihre Gemeindehäuser aufsuchen. Es sei günstig, den Sitzungsort der EUREGIO-Ratssitzung am 23.03. dahingehend auszuwählen, dass er für die niederländischen Mitglieder gut zu erreichen sei.

Beschluss:

Genehmigung der Sitzungstermine. Es soll nach Möglichkeit ein für die niederländischen Mitglieder zentral gelegener Sitzungsort für den 23. März 2018 gewählt werden.

TOP 16: INTERREG V A

- a) *Sachstand allgemein*
- b) *Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien*
- c) *Übersicht über die beantragten und genehmigten Projekte*

Beschluss:

Kenntnisnahme.

TOP 17: Beratung INTERREG V A-Projekte

- a) *„Berkeln 2018-2020“*

Herr Könning (CDU-CDA) ruft dazu auf, das Projekt „Berkeln 2018-2020“ zu unterstützen. Er merkt weiterhin an, einige der Fragen aus dem ROV nähmen mögliche Projektergebnisse vorweg. Das Projekt sei so gedacht, dass Bürger während der Laufzeit Ergebnisse herausarbeiten. Die Projektträger würden dennoch versuchen, die Fragen des ROV im Voraus zu beantworten.

Frau Schwenzow berichtet, sie habe im ROV ein Plädoyer für das Projekt gehalten und angeregt, die Projektträger einzuladen, das Vorhaben im ROV zu präsentieren. Die EUREGIO werde sich weiter für diesen Antrag einsetzen.

Beschluss:

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses und des Vorstandes.

b) „Stadtbildpflege 2.0“

Beschluss:

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses und des Vorstandes.

c) „Bildungsberkel“

Herr Öhmann ruft seinerseits dazu auf, das Projekt „Bildungsberkel“ zu unterstützen. Es handele sich um eine grenzüberschreitende Fortsetzung bzw. Intensivierung eines Regionale-Projekts, bei der u. a. auch die Dritte Berkelkompanie beteiligt sei.

In der Projektgruppe sei geäußert worden, das Verfahren und die Rückfragen bei INTERREG seien recht kompliziert. Er regt an, dass es manchmal einfacher sei, kurz den direkten Kontakt mit den Projektträgern zu suchen, um Fragen zu klären, als Fragen aus dem Gremium (ROV) heraus zu stellen. Einige Rückfragen seien wahrscheinlich vorab klärbar gewesen.

Frau Schwenzow antwortet, die Geschäftsstelle nähme die Anregungen gerne soweit wie möglich mit. Es müsse aber auch deutlich sein, dass das INTERREG Programmmanagement von den INTERREG-Gremien abhängig sei. Daher sei der inhaltliche Einfluss seitens der EUREGIO gering. Die Geschäftsstelle habe ein Plädoyer für beide Berkel-Projekte gehalten. Es sei vor allem noch Überzeugungsarbeit nötig in Richtung der beiden Bundesländer und der Provinzen.

Beschluss:

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses und des Vorstandes.

d) „Erreichbarkeit aus der Luft“

Nach der Präsentation des Projekts „Erreichbarkeit aus der Luft“ (s. Anlage) durch Stefan Michel und Malte Konrad von der EUREGIO-Geschäftsstelle kündigt Frau Schwenzow an, die Geschäftsstelle werde den EUREGIO-Rat auch in Zukunft über das Projekt auf dem Laufenden halten. Das Thema werde noch manche politische Diskussion generieren. U. a. deshalb sei es wichtig, dass der EUREGIO-Rat laufend auf dem aktuellen Stand sei, was das Thema „Erreichbarkeit“ angehe.

Beschluss:

Empfehlung.

e) "E&P Agro"

Beschluss:

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses und des Vorstands.

TOP 18: Empfehlungen zu Teilprojekten innerhalb des INTERREG V-Rahmenprojekts

a. *Empfehlung zu intensiven Kooperationsprojekten*

Beschluss:

Empfehlung der vorgelegten intensiveren Kooperationsprojekte unter Berücksichtigung der Anmerkungen der zuständigen Ausschüsse und des Vorstandes.

- *Quickscan Schienenverbindung Dortmund – Enschede*

Beschluss:

Genehmigung vorbehaltlich der Zusendung der noch nachzureichenden Unterlagen, der abschließenden Kosten- und beihilferechtlichen Prüfung sowie vorbehaltlich der Sicherstellung der regionalen Co-Finanzierung bis zur nächsten EUREGIO-Ratssitzung am 23.03.2018.

- b. *Zugesagte Anträge bis 5.000 €*
 - *TEDx Crossing Borders*
 - *Ausstellung Bildsprache Günter Grass*
- c. *Sachstand Rahmenprojekt*

Beschluss:

Kenntnisnahme.

TOP 19: Verschiedenes

Der Vorsitzende Herr Welten dankt den Mitgliedern und schließt die Sitzung.

Gronau/Enschede, den 06. Dezember 2017

gez. Christoph Almering
Geschäftsführer